

01.03.2002 - 16:06 Uhr

Familiendrama in Ittigen: Klarstellung des Arbeitgebers

Bern (ots) -

Gerüchte im Zusammenhang mit dem tragischen Familiendrama von gestern 28. Februar 2002 in Ittigen veranlassen die BKW FMB Energie AG zu folgender Klarstellung:

Der 51jährige BKW-Mitarbeiter, der gestern früh seine Ehefrau und seine beiden Kinder an seinem Wohnort umgebracht hat, verstrickte sich bei selbstständigen, aussergeschäftlichen Tätigkeiten im Internet-Bereich offenbar in immer grössere Schwierigkeiten. Die Tatsache, dass er in Arbeitspausen auch vom PC eines betriebsinternen Internet-Cafés tätig wurde, führte schliesslich zu einer Belastung des Arbeitsverhältnisses. Die Schwierigkeiten nahmen für ihn offenbar ein derartiges Ausmass an, dass er anlässlich eines klärenden Gespräches die Kündigung seines Arbeitsvertrages mit der BKW FMB Energie AG einreichte.

In einem Vermächtnis an das Unternehmen und verschiedene ArbeitskollegInnen brachte er zum Ausdruck: ..."Alles was geschehen ist, hat überhaupt nichts mit Ihnen, der BKW oder dem Kernkraftwerk Mühleberg zu tun."

Unternehmensleitung und MitarbeiterInnen der BKW FMB Energie AG sind sehr betroffen und sprechen den Angehörigen ihr tiefempfundenes Beileid aus.

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
Media Communications
Viktoriaplatz 2
3000 Bern 25
Tel. +41/31/330'51'07
Fax +41/31/330'57'90
E-Mail: info@bkw-fmb.ch
Internet: www.bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100015083> abgerufen werden.